

Süddeutsche Drahtindustrie Aktiengesellschaft.

Sitz in Mannheim-Waldhof, Oppauer Straße 70.

Vorstand: Theodor Hützen.

Aufsichtsrat (mind. 3): Vors.: Gen.-Dir. Rob. Pastor, Köln; Eugen Nöther, Mannheim; Dir. Jos. Barth, Hayingen (Lothr.).

Gegründet: 31./10. 1895; eingetragen 25./11. 1895.

Zweck: Fabrikation und Verkauf von Draht- und Drahtgeflecht, sowie von Draht- u. Metallwaren aller Art u. ähnl. Artikeln. — **Fabrikate:** Eisen- u. Stahldraht, Stachelzaundrahte, Stahlspringfedern, Drahtgeflechte u. Drahtwaren. Die Ges. gehört dem Draht- u. Geflechtverband für In- u. Ausland, Sitz Düsseldorf, an.

Besitzum: Außer dem Fabrikgrundstück in Größe von 38 000 qm besitzt die Ges. ein 1926 erworbenes weiteres Grundstück von etwa 35 000 qm.

Verbände: Drahtverband, Verband für sechseck. Geflecht für In- u. Ausland.

Kapital: 600 000 RM in 3000 Aktien zu 200 RM. Vorkriegskapital: 1 300 000 M.

Urspr. 450 000 M, erhöht 1899 um 250 000 M, 1900 um 100 500 M. lt. G.-V. v. 23./10. 1905 um 500 000 M. 1920 Erhöh. des A.-K. um 1 700 000 M, die der Komm.-Ges. de Wendel in Hayingen (Lothr.) zu 100 % überlassen wurden, davon 1300 Aktien den Aktion. (1:1) zu 105 % angeb. lt. G.-V. v. 26./11. 1924 Umstell. des A.-K. von 3 000 000 M auf 900 000 RM durch Abstempel. der Akt. von 1000 M auf 300 RM. Eine 1926 beschlossene Erhöhung des A.-K. ist nicht zur Durchführung gelangt. — lt. G.-V. vom 20./12. 1933 Herabsetz. des A.-K. von 900 000 RM auf 600 000 RM durch Herabsetz. des Aktien-Nennwerts von 300 auf 200 RM.

Großaktionär: Die Aktienmehrheit ist im Besitz der Kommanditges. de Wendel in Hayingen.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — **G.-V.:** 1933 am 20./12. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 10 % zum R.-F., eventl. weitere Rückl. u. bes. Abschreib., vertragsm. Tant. an Vorstand, 4 % Div., 10 % Tant. des A.-R. (außerdem feste Vergüt.), Rest G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1933: Aktiva: Grundst. ohne Baulichk. 172 409, Wohngebäude 66 636, Fabrik-

gebäude 389 328, Maschinen u. maschin. Anlagen 117 834, Betriebs- u. Kraftanlagen usw. 121 883, Geschäfts-, Betriebs- u. Werkstätten-Einricht. 27 000, Beteilig. 1000, Roh-, Hilfs- u. Betriebsmaterialien 95 642, halbfert. Erzeugn. 25 186, fert. Erzeugn. 147 870, Wertp. 35 697, Forder. auf Grund von Warenliefer. 159 565, Forder. an abhäng. Ges. 55 702, sonst. Forder. 17 470, Kasse, Reichsbank, Postscheck 4775, Posten, die der Rechn.-Abgrenz. dienen 4375. — **Passiva:** A.-K. 600 000, R.-F. 60 000, allgem. Rückstell. 16 133, Sonderrückstell. aus Buchgewinn 119 525, noch nicht eingelöste Obligationen (hypoth. gesichert) 4712, Verbindlichk. auf Grund von Liefer. 178 590, Verbindlichk. aus Akzepten 145 273, Bankschulden: a) inland. 96 807, b) ausl. 197 206, noch nicht eingelöste Obligat.-Zs. 1115, sonst. Kreditoren 13 300, Posten, die der Rechn.-Abgrenz. dienen 9710, Sa. 1 442 374 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Vortrag aus 1931/32: 194 328, Löhne u. Gehälter 411 205, soziale Abgaben 35 809, Abschreib. auf Anlagen 38 940, sonst. Abschreib. 12 387, Zs. 24 887, Steuern aussch. Umsatzsteuer 23 416, alle übrigen Aufw. mit Ausnahme der Aufw. für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 65 290. — **Kredit:** Fabrikationsüberschuß gemäß § 261 c. HGB 562 547, ao. Erträge 33 169, Verlust (1932/33: 16 227 + Vortrag aus 1931/32: 194 328) 210 556. Sa. 806 273 RM.

Sanierungs-Rechnung: Debet: Verlust 1932/33: 16 227, hierzu Verlust aus den Vorj. 1930/31 u. 1931/32: 194 328, Rückstellungen aus Buchgewinn 119 524. — **Kredit:** Buchgewinn aus Kapitalherabsetzung 300 000, Buchgewinn aus Kapitalherabsetzung 300 000, Buchgewinn aus Teilauflös. des R.-F. 30 081. Sa. 330 081 RM.

Der Gesamtaufwand für Aufsichtsrat und Direktion beträgt für 1932/33 27 633 RM.

Dividenden 1926/27—1932/33: 6, 0, 0, 0, 0, 0, 0 %.

Zahlstellen: Mannheim: Deutsche Bank u. Disconto-Ges. u. deren Fil.; Frankfurt a. M.: E. Ladenburg.

R. & O. Lux, Metallwaren- u. Maschinenfabrik, Akt.-Ges.

Sitz in Marienthal bei Bad Liebenstein.

Vorstand: Erhard Lux, Marienthal-Bad Liebenstein; Carl Gonnermann, Bad Liebenstein.

Prokuristen: Reinhard Lux, Franz Richter.

Aufsichtsrat: Vors.: Fabrikant Otto Reum, Barchfeld/Werra; Stellv.: Fabrikant Rudolf Boerner-Sachs, Barchfeld/Werra; Wilhelm Link, Erfurt.

Gegründet: 1./10. 1926 mit Wirk. ab 1./8. 1926; eingetr. 8./10. 1926. Die A.-G. ist aus der offenen Handelsges. R. & O. Lux, Metallwaren- u. Maschinenfabrik, hervorgegangen.

Zweck: Herstellung und Vertrieb von Erzeugnissen der Metallindustrie, im besonderen von gestanzten Massenartikeln und Maschinen.

Kapital: 350 000 RM in 3500 Akt. zu 100 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** 1932 am 19./9. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 33 500, Gebäude 192 300, Maschinen 95 300, elektr. Licht-, Kraft-, Wasser- u. Heizungsanlage 2130, Fahrzeuge 9000, Geräte u. Utensilien 686, Werkz. 1, Patente 1,

Modelle 1, Inventar 2030, Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 66 073, Halb- u. Fertigfabrikate 85 810, Aufwert.-Hypotheken I. Debitoren 270 768, Wechsel u. Schecks 8623, Kasse 676, Postscheck 1178, Reichsbank 103, Bankguth. 2988, Posten zur Rechn.-Abgrenz. 828, Verlust 116 065, (Aval 6000). — **Passiva:** A.-K. 350 000, Wertberichtig. Posten 25 291, Bankschuld u. Darlehen 286 311, Warenschuld u. diverse Kreditoren 206 747, Bankschuld 19 711, (Aval 6000). Sa. 888 061 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag von 1931: 132 938, Aufwendungen: Löhne 349 898, Gehälter 66 918, soziale Abgaben 35 022, Abschreib. auf Anlagen 20 948, andere Abschreib. 14 154, Zs. 53 580, Besitzsteuern 6568, sonst. Aufw. 157 000. — **Kredit:** Erträge: Fabrikationsgew. 710 286, Kapitalerträge 2899, ao. Erträge 7866, Verlust (Vortrag 1931: 132 938 abzüglich Gewinn 1932: 16 873) 116 065. Sa. 837 117 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Adolf John, Aktiengesellschaft für zeitgemäße Holzbearbeitungsmaschinen.

Sitz in Markranstädt.

Vorstand: Erhard Scheunert, Adolf John.

Aufsichtsrat: Vors.: Bergdir. Kühn, Albersdorf; Fabrik-Dir. Max Hanke, Torgau; Dipl.-Kaufm. Fritz Melzer, Markranstädt; Major Wilke, Schmerkendorf, Post Falkenberg.

Gegründet: 18./9. 1926; eingetr. 10./2. 1927 unter der Firma: „Imprimatur“ Akt.-Ges. mit Sitz in Leipzig.

Die G.-V. v. 20./10. 1928 beschloß Auflös. der Ges. Liquidator: Kaufm. Hermann Schaeffer, Leipzig C. I., Grassistraße 27. Die G.-V. v. 6./6. 1931 beschloß Fort-